

### Situation:

Bei der Verwendung von Anschlagmitteln ist u. a. mit den hier aufgeführten Schäden verursachenden Einflüssen zu rechnen:

1. Anschlagmittel werden überlastet.
2. Anschlagmittel werden stoßartigen Belastungen ausgesetzt (z. B. beim Wenden von Lasten).
3. Anschlagmittel werden über scharfe Kanten geführt.  
Kanten gelten als scharf, wenn der Kantenradius der Last kleiner oder gleich ist als
  - der Durchmesser des Seiles,
  - die Dicke des Hebebandes,
  - die Nenndicke der Rundstahlkette.
4. Anschlagketten, -seile werden über die zulässige Einsatztemperatur hinaus erwärmt.
5. Pressklemmen werden abgeknickt oder mit Gewalt unter kantigen Lasten durchgezogen.
6. Seilendverbindungen befinden sich nicht in den freien tragenden Strängen. Sie werden über Kanten, Lasthaken oder in den Schlaufen beansprucht.
7. Stahldrahtseile, Rundstahlketten und Hebebänder werden geknotet.
8. Ketten werden verdreht.
9. Lasthaken werden auf der Spitze belastet.
10. Seile werden so verdreht das sich Buchten und Schleifen bilden. Anschließend werden sie unter der Last ausgezogen.
11. Hebebänder werden über raue Oberflächen gezogen.
12. Kauschen, Seilösen, Aufhängerlinge und andere Aufhängeglieder sind auf dem Lasthaken nicht frei beweglich.
13. Anschlagketten und -seile, werden mehrmals so um eine Last oder den Lasthaken geschlungen, dass die Windungen sich kreuzen.
14. Hebebänder werden so um die Last gelegt, dass sie nicht mit ihrer ganzen Breite tragen.
15. Chemiefaserhebebänder mit Endschlaufen werden so angeschlagen, dass der Öffnungswinkel der Endschlaufen an den Verbindungsstellen  $20^\circ$  überschreitet.
16. Lasten werden mit Neigungswinkeln von mehr als  $60^\circ$  angeschlagen.
17. Beim Anschlagen im Schnürgang beträgt der Schnürwinkel mehr als  $120^\circ$ .
18. Es werden Handhebezeuge als „verkürzbare“ Anschlagmittel verwendet.
19. In Beizbädern werden hochfeste Anschlagketten verwendet (Güteklasse 8, 10 oder 12).
20. Anschlagmittel werden nicht vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert.

### Fragestellungen:

**Bearbeiten Sie die folgenden Fragen unter Berücksichtigung Ihrer Moderationskarten**

1. Welche Wirkungen haben diese Einflüsse?
2. Welche Schäden können durch solche Einflüsse auftreten?
3. Durch welche Maßnahmen können solche Schäden vermieden werden?
4. Führen Sie eine Gefährdungsbeurteilung (GB) durch. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die Gefährdung bei Nichtbeachtung der Maßnahmen?  
1 = keine Gefährdung, 6 = extrem hohe Gefährdung

### **Aufgabenstellung:**

Machen Sie sich mit der obigen Aufzählung vertraut und diskutieren Sie anschließend in der Gruppe die Fragestellungen.

Recherchieren Sie erforderlichenfalls im Internet, z. B. unter [www.BGHM.de](http://www.BGHM.de) auf der Seite mit dem Webcode 230.

Verwenden Sie für Ihre Notizen die Tabelle im Anhang.

Wählen Sie eine geeignete Form für die Präsentation Ihrer Ergebnisse und verständigen Sie sich, wer diese im späteren Verlauf vorträgt.

### **Medien und Material:**

Maßnahmenliste (Kopiervorlage)

Notebook, PC

Pinnwand

Flipchart

PowerPoint-Präsentation, Visualizer

Erarbeitungszeit: 90 Minuten

Präsentationszeit: 15 Minuten

Nr.	Möglicher Wirkungen/Schäden	Maßnahmen	GB
1	<i>Beispiel:</i> <i>Beeinflussung der möglichen Nutzungsdauer,</i> <i>Bruch des Anschlagmittels,</i>	<i>Beispiel:</i> <i>Unterweisung,</i> <i>Gewichtsangaben auf der Last,</i> <i>Geeignete Anschlagmittel anschaffen,</i> <i>Anschlagpunkte und Anschlagmittel festlegen,</i>	1
			2
			3
			4
			5
			<b>X</b>
2			1
			2
			3
			4
			5
			6
3			1
			2
			3
			4
			5
			6
4			1
			2
			3
			4
			5
			6
5			1
			2
			3
			4
			5
			6

Nr.	Möglicher Wirkungen/Schäden	Maßnahmen	GB
6			1
			2
			3
			4
			5
			6
7			1
			2
			3
			4
			5
			6
8			1
			2
			3
			4
			5
			6
9			1
			2
			3
			4
			5
			6
10			1
			2
			3
			4
			5
			6

Nr.	Möglicher Wirkungen/Schäden	Maßnahmen	GB
11			1
			2
			3
			4
			5
			6
12			1
			2
			3
			4
			5
			6
13			1
			2
			3
			4
			5
			6
14			1
			2
			3
			4
			5
			6
15			1
			2
			3
			4
			5
			6

Nr.	Möglicher Wirkungen/Schäden	Maßnahmen	GB
16			1
			2
			3
			4
			5
			6
17			1
			2
			3
			4
			5
			6
18			1
			2
			3
			4
			5
			6
19			1
			2
			3
			4
			5
			6
20			1
			2
			3
			4
			5
			6